

Beschlussvorlage

Ausschuss für Mobilität, Energie, Umwelt und Planung
am 06.07.2026
TOP öffentlich

ÖM
Öffentliche Mobilität

Aktenzeichen: ÖM-851 MEUPAS
2026-07-06

16.06.2026

Hohe Akzeptanz der digitalen Bestellmöglichkeit für das On-Demand-Angebot „FLEXlinie,,

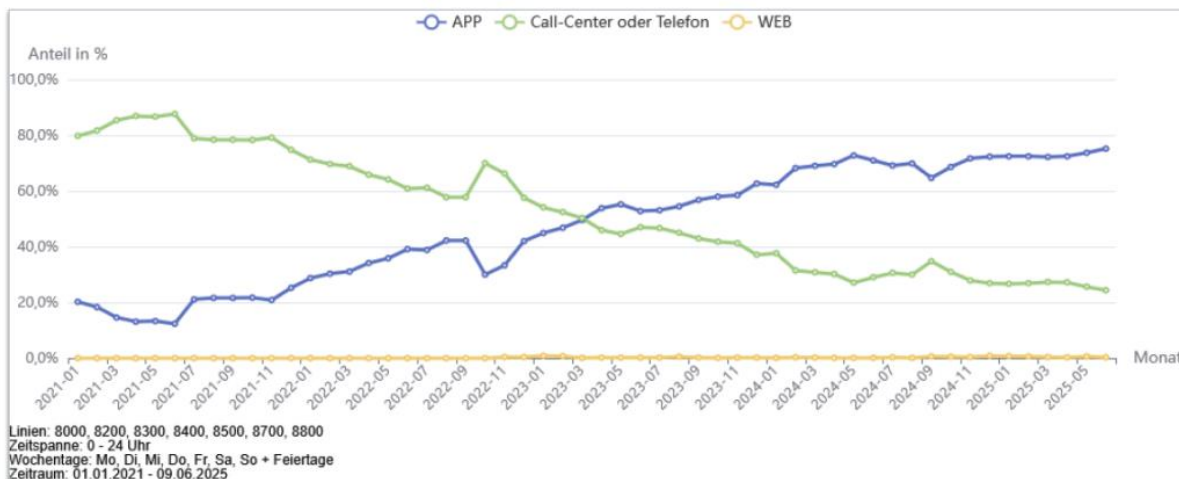
Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Mobilität, Energie, Umwelt und Planung nimmt den Sachstand zur digitalen Bestellmöglichkeit beim On-Demand-Angebot „FLEXlinie“ zur Kenntnis.

Kurze Problembeschreibung und Begründung:

Der Landkreis Fürstenfeldbruck hatte sein On-Demand erstmals bereits im Mai 1998 als damaliges „Anrufsammeltaxi“ in Betrieb genommen. Nach Integration in den MVV-Tarif verkehrte es als MVV-RufTaxi (zwischenzeitlich FLEXlinie). Im Dezember 2019 erfolgte die Umstellung der damaligen Rufzentrale auf eine Smartphone-App. Mit der zeitgleich noch angebotenen tel. Bestellmöglichkeit rund um die Uhr war keine manuelle Tourenplanung mehr verbunden, die dort Beschäftigten übernahmen lediglich aus Servicegründen das Eintippen der Daten in die App. Die Tourenplanung erledigt im Hintergrund ein Algorithmus vollautomatisch. Die Bestell-Hotline wurde außerhalb der MVV-Bürozeiten (Mo-Do 7:00 bis 17:00 Uhr, Fr 7:00 bis 15:00 Uhr) von einem externen Dienstleister übernommen.

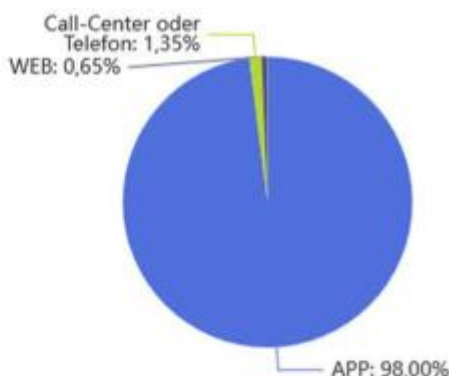
Im Laufe der Zeit hat sich das Nutzungsverhalten drastisch geändert. Entfielen im Januar 2021 noch ca. 80 Prozent der Buchungen (alle Wochentage für den gesamten Fahrplan) im Landkreis auf die telefonische Hotline und nur ca. 20 Prozent auf App-Buchungen, hat sich dies vollständig umgekehrt. Im Juni 2025 waren es bereits ca. 80 Prozent App-Buchungen.



Quelle: MVV GmbH

Vor diesem Hintergrund wurde auf eine Folgeausschreibung eines externen Dienstleisters für den Zeitraum ab Januar 2026 verzichtet. Telefonische Bestellungen sind nun nur noch zu den Bürozeiten des MVV-Kundendialogs möglich (Mo-Do 7:00 bis 17:00 Uhr, Fr 7:00 bis 15:00 Uhr). Dafür gibt es über die MVV-App jetzt auch die Möglichkeit für Dauerbuchungen. Die Einsparungen für den Landkreis Fürstentfeldbruck betragen dadurch jährlich ca. 200.000 €.

Wie sich nach Auswertung des Zeitraumes 01.01. bis 28.02.2026 zeigt, war die Umstellung nicht nur kostensenkend, sondern hinsichtlich der Kundenakzeptanz auch erfolgreich. Mittlerweile erfolgen 98 Prozent aller Bestellungen ausschließlich per App, 0,65 Prozent per Internet und nur noch 1,35 Prozent telefonisch. Gleichzeitig gehen die Nutzerzahlen nach einem ursprünglichen Absinken in der zweiten Jahreshälfte 2025 inzwischen wieder deutlich nach oben (s. Beschlussvorlage zu den Fahrgastzahlen)



Linien: 8000, 8200, 8300, 8400, 8500, 8700, 8800
Zeitspanne: 0 - 24 Uhr
Wochentage: Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So + Feiertage
Zeitraum: 01.01.2026 - 28.02.2026

Quelle: MVV GmbH

Bisherige Beschlüsse wurden zu dieser Sache gefasst:

06. Sitzung des MEUPA vom 18.09.2025: nur Kenntnisnahme

Vermerk: Kreistagsreferent(in) zur Kenntnis gegeben:

Herrn Kreisrat Hubert Ficker
Herrn Kreisrat Engelbert Jais
Herrn Kreisrat Max Keil

Finanzielle Auswirkungen:

Keine (Einsparungen durch die ursprüngliche Maßnahme ca. 200.000 €/Jahr)

Personelle Auswirkungen:

Keine

Auswirkungen auf das Klima:

zu erwarten: ☐ positiv* ☐ negativ* ☒ keine

*Erläuterung siehe Begründung

Keine, da nur Kenntnisnahme

Beratungsergebnis: Mit _____ Stimmen für den Beschlussvorschlag
Mit _____ Stimmen für folgenden geänderten Beschlussvorschlag